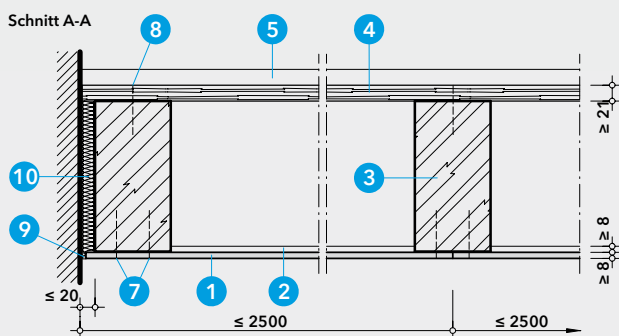
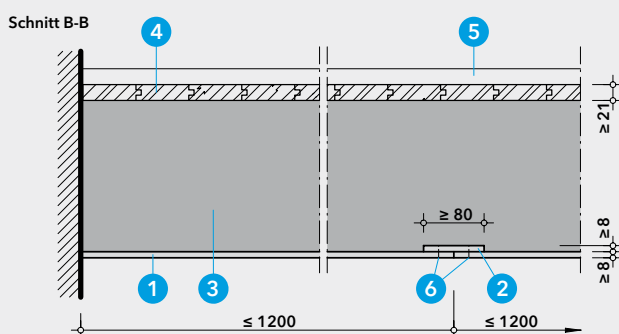

Detail A - Deckenuntersicht

Detail B - Querschnitt mit Wandanschluss

Detail C - Längsschnitt mit Wandanschluss

Technische Daten

- 1 PROMAXON®-Typ A ($d \geq 8$ mm), Brandschutzplatte
 - 2 PROMAXON®-Typ A ($d \geq 8$ mm), Plattenstreifen
 - 3 Holzbalken, $b \times h \geq 100 \times 200$ mm, Bemessung nach Statik
 - 4 Hobeldielen, $d \geq 21$ mm
 - 5 tragfähiger Boden, Material und Dicke nach Deckenstatik (z.B. Spanplatten)
 - 6 Stahldrahtklammern $l = 16$ mm, Abstand ≤ 150 mm
 - 7 Stahldrahtklammern $l = 63$ mm, Abstand ≤ 150 mm
 - 8 Nagel $\geq 3.5 \times 65$ mm
 - 9 Promat®-Fertigspachtelmasse oder Promat®-Spachtelmasse
 - 10 Mineralwolle (RF1), Schmelzpunkt $\geq 1000^\circ\text{C}$, Rohdichte ca. 90 kg/m^3
- * alternativ Schrauben mit entsprechender Länge

Nachweise: VKF-Nr. 12609

Vorteile auf einen Blick

- einlagige, dünne Bekleidung ($d \geq 8$ mm)
- geringes Plattengewicht: ca. 6.8 kg/m^2 ($d = 8$ mm)
- Fugenverspachtelung brandschutztechnisch nicht erforderlich

Allgemeine Hinweise

Die Konstruktionen 128.10 wird aus speziell für die Schweiz gefertigten PROMAXON®-Typ A Platten erstellt.

Die Anwendungen REI 30 gilt für die Holzkonstruktion inklusive der PROMAXON®-Bekleidung bei einer Brandbeanspruchung von unten. Ist die Holzbalkendecke begehrbar, muss ausser einer unterseitigen Bekleidung mit PROMAXON®-Typ A (1) sichergestellt sein, dass der Fussboden auf der Decke eine lastverteilende Schicht enthält, die gemeinsam mit der vorhandenen Dielung (4) die Nutzlast auch im Brandfall sicher in die tragenden Holzbalken (3) einleitet. Material und Dicke dieses Tragbodens (5) sind in Abhängigkeit von der Deckenstatik und der Art des geplanten bzw. vorhandenen Fussbodenaufbaus frei wählbar.

Grundsätzlich wird empfohlen bei Balkenabständen > 600 mm aus konstruktiven Gründen für die Bekleidung eine Plattendicke > 8 mm zu verwenden.

Detail A

Detail A zeigt die Deckenuntersicht mit einem möglichen Verlegeschema der PROMAXON®-Typ A Platten (1). Sie können grundsätzlich bis zur Standardlänge von 2500 mm verarbeitet werden oder sind entsprechend der Balkenabstände auf das notwendige Mass zu kürzen.

Die Plattenstösse werden jeweils um eine Balkenlage versetzt angeordnet.

Detail B

Die PROMAXON®-Typ A Platten (1) können ohne Mindestabstand direkt in den Holzbalken (3) befestigt werden.

Am Deckenrand ist die Bekleidung stumpf gegen die angrenzende Massivwand zu stossen. Der Spalt zwischen Randbalken und Wand wird mit Mineralwolle (10) verschlossen.

Die Anschlussfuge (9) sowie alle Plattenstösse können aus optischen Gründen zusätzlich verspachtelt werden.

Detail C

Auch am Deckenrand quer zur Balkenlage ist es brandschutztechnisch ausreichend, wenn die Bekleidung bis an die Wand geführt wird. Darüber hinaus sind für eine zusätzliche Hinterlegung und Fixierung zwischen den Holzbalken auch Wandanschlussprofile oder PROMAXON®-Plattenstreifen an der Massivwand möglich. Während die Plattenstösse unter den Holzbalken nicht hinterlegt werden, sind Plattenstösse quer zu den Balken mit einem PROMAXON®-Plattenstreifen (2) mindestens gleicher Dicke abzudecken.

Besondere Hinweise

Bei abweichenden Einbausituationen im Bestand (z. B. vorhandene Putzschichten oder Deckeneinschübe) sowie Kombination mit Anforderungen für Brandbeanspruchung von oben, Deckeneinbauten oder Durchführung von Installationen, bitte Anfrage an unsere Technischen Berater.